# Stellungnahme zum Praktikum im ersten Halbjahr 10. Klasse im Schuljahr 20.../20...



Name der Schülerin/des Schülers				
Klasse FK10	der Berufs	sfachschule für K	inderpflege in As	chaffenburg
Die Schülerin/der	Schüler hat in der	sozialpädagogische	n Einrichtung	•••••
			die Praxista	age abgeleistet.
			gt gefehlt:	
Sie/Er Hat all loige	inden Tagen entsch	lulugvunentschulul	gt geleilit	•••••
	r <b>üfbare Kriterie</b> euzen und ggf. ergänzen)		Schüler zum End	e der Probezeit:
Arbeitsfreude Bringt sich aktiv in den Tagesablauf ein, fragt nach oder informiert sich, zeigt Interesse an ausgewählten Situationen. Zeigt Begeisterung für die Kinder, signalisiert eine positive Haltung.				
Immer	häufig	teilweise	wenig	gar nicht
Engagement und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Bringt sich aktiv und motiviert bei den Aktivitäten ein, z.B. singt mit, kennt bereits gängige Lieder und Spiele, ist geschickt im fein- und grobmotorischen Bereich, geht flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder ein übernimmt auch zusätzliche Aufgaben.				
immer	häufig	teilweise	wenig	gar nicht
Aufgeschlossenheit/Kontaktbereitschaft Vertritt ein freundliches und offenes Verhalten gegenüber Kindern, Eltern und Kollegen. Geht aktiv auf andere zu, sucht eigenverantwortlich Gespräche und bemüht sich positive Beziehungen aufzubauen. Traut sich, eigene Schwächen anzusprechen.				
immer	häufig	teilweise	wenig	gar nicht
Pünktlichkeit/andauernde Zuverlässigkeit Nimmt Aufgaben und Verpflichtungen stets ernst, ist pünktlich, verantwortungsbewusst. Handelt beständig, ist verlässlich in der Arbeit, hält sich an Absprachen und Versprechen. Unterstützt in unvorhergesehenen Situationen (z.B. Sauberkeit im Gruppenraum). Kommuniziert Aufgaben unaufgefordert, bereitet sich beständig auf diese vor und trifft Absprachen zur Umsetzung.				
immer	häufig	teilweise	wenig	gar nicht
	am und vorausscha	uend, ist achtsam i en. Sieht wo sie/er	m Umgang mit den gebraucht wird.	Kindern und ach-

Benötigt nicht ständig gleiche Anweisungen, ist bereit, Problemlösungen zu entwickeln.

wenig

gar nicht

teilweise

häufig

immer

#### **Sprache**

Zeigt eine freundliche, klare und respektvolle Sprache. Informationen werden verständlich und korrekt vermittelt. Ist sprachliches Vorbild in Ausdrucksweise, Tonfall, Wortwahl und Satzbau. Besitzt grundsätzlich ein gutes Sprachverständnis und Sprachniveau.

immer	häufig	teilweise	wenig	gar nicht

#### Reflexionsfähigkeit/Selbsteinschätzung:

Kann ihre eigenen Handlungen und Entscheidungen ehrlich hinterfragen und erkennt sowohl Stärken als auch Verbesserungsbedarf. Nimmt Rückmeldungen von Kollegen, Vorgesetzten oder den Kindern konstruktiv auf und nutzt sie, um sich weiterzuentwickeln. Ist sich eigenen Einstellungen, Vorurteile und Reaktionen bewusst und arbeitet aktiv daran, diese zu reflektieren und gegebenenfalls zu verändern. Übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln und erkennt, dass das Verhalten die Kinder und das Team beeinflusst.

immor	l häufiσ	l tailwaisa	l wenig	l gar nicht
1 1111111111111111111111111111111111111	i ilaulig	I reliancise	I MEIIIS	l gai iliciil

### Beobachtungsfähigkeit/selbständiges Nachfragen:

Teilt eigene Beobachtungen mit. Sucht eigenständig das Gespräch mit der Praxisanleitung und dem Gruppenpersonal, um Unsicherheiten zu klären oder Informationen zu erhalten, ohne dass sie dazu aufgefordert wird. Stellt gezielt Fragen, um ihr Wissen zu vertiefen oder um bestimmte Situationen besser zu verstehen, anstatt nur auf Anweisungen zu warten.

#### **Belastbarkeit:**

Bleibt ruhig und gelassen, auch wenn es hektisch wird oder unerwartete Situationen auftreten. Kann Aufgaben zuverlässig erfüllen, ohne die Fassung zu verlieren oder unüberlegt zu handeln. Passt sich Veränderungen und neuen Anforderungen schnell an, ohne den Überblick zu verlieren. Bleibt auch bei längeren oder herausfordernden Tätigkeiten engagiert und zeigt Ausdauer. Achtet auf eigenen Grenzen und sucht bei Bedarf Unterstützung, um Überforderung zu vermeiden. Hält Versprechen ein, ist pünktlich und arbeitet konsequent, was auf eine stabile Persönlichkeit hinweist.

immer	häufig	teilweise	wenig	gar nicht

## Abschließende Einschätzung, Fazit der Eignung

Anleitung/ Unterschrift Datum:

Stempel der Einrichtung